

10.1.1990

## E i n l a d u n g

Lehrgang zur Ausbildung von Trainern für betriebs- bzw. instituts-  
interne erfinderische Projektgruppenarbeit und Erfinderschulen

Erste Lehrgangswache: 19. - 23. März 1990 im Internat des Kombinats  
Elektronische Bauelemente, Waldesruh (zwischen  
Berlin-Mahlsdorf/Süd und dem Wald gelegen,  
direkt an der Endstation der Bus-Linie

Zweite Lehrgangswache: Juni oder Oktober 1990

### Programm der ersten Woche:

Montag Ab 10 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

11 Uhr: Beginn des Vortrags (Dr. Thiel): Ziele und Arbeits-  
weise der Erfinderschule. Die Dominanz der Projektgruppen-  
arbeit in der Erfinderschule. Erfahrungen aus neunjähriger  
Erfinderschularbeit. Wege zur Erhöhung ihrer Qualität und zu  
ihrer effektiveren Einbindung in den F/E-Prozeß. Die Vielfalt  
der Ansatzpunkte erfinderischer, methodengestützter Projekt-  
gruppenarbeit im Spektrum von Hoch-Tech-Entwicklung bis einsechl  
Rationalisierung der täglichen Produktion.

15 - 16 Uhr Gemeinsames Experiment zur Problematik des  
erfinderischen Denkens. (Dipl.psych. R. Luckmann)

16 - 17 ~~hdd~~ Ausgewählte Verfahren zur Unterstützung des  
18.30 - 20 Uhr erfinderischen Denkens. Überblick über die  
~~traditionellen~~ klassischen Verfahren. (Dr. Thiel)

20 - 21 Uhr Gegenseitiges Vorstellen der Teilnehmer

Dienstag 8 - 9 Uhr Auswertung des Experiments vom Vortag. (Luckmann)

9 - 12 Uhr Fortsetzung zu "Ausgewählte Verfahren zur Unter-  
stützung des erfinderischen Denkens.

13 - 17 Die Methode des Herausarbeitens von Erfindungsauf-  
gaben und Lösungsansätzen" als "Dachverband" des Einsatzes  
von speziellen Verfahren. (Dr. Ing. Rindfleisch, Verdienter  
Erfinder)

18.30 - 20 Uhr Kleines sozialpsychologisches Planspiel.  
(Luckmann)

Mittwoch 8 - 17 Uhr Die Methode ..... (Dr. Ing. Rindfleisch)

Abendveranstaltung: Der Ingenieur und die Entwicklung von  
Strategien für Erzeugnislinien, Technologie und Rationalisie-  
rung im Betrieb. Sachkompetenz und erfinderisches Denken

## Denken des Ingenieurs und dessen Einfluß auf die Unternehmensführung

**Donnerstag** Die Methode..... (Dr. Ing. Rindfleisch) Zur Erläuterung werden Beispiele herangezogen und diskutiert.

Abendveranstaltung: Fortsetzung der Abendveranstaltung vom Mittwochabend

**Freitag** Die Methode.... (Dr. Ing. Rindfleisch)

Auswertung des Lehrgangs. Vorbereitung der zweiten Lehrgangswoche, u.a. durch Benennung von Problemen aus Betrieben und Instituten der 1. Lehrgangsteilnehmer, um ein oder zwei Probleme auszuwählen, die in der zweiten Lehrgangswoche als Beispiel für Projektgruppenarbeit im Lehrgangskollektiv praxisrecht und methodisch durchgearbeitet werden können. Verabredung eines Termins zur Demonstration des Computereinsatzes bei der Suche naturgesetzlicher Effekte beim Erfinden. (Dr. rer. nat. Rüdlich)

Ende etwa 14 Uhr

Lehrgangsleiter: Dr. habil. Rainer Thiel

Organisatorische Vorbereitung: Dipl. Ing. Kerstin Brödnow, Bezirksvorstand Berlin der KDT, Kronenstr. 18, Berlin 1080, Tel. 2000 966